

Panel Gesellschaft



Hochschulen – Lotsen im gesellschaftlichen Wandel

„Seniorengenossenschaften“ als Innovation für das Leben im Alter

Stefanie Fraaß

BMBF-Projekt „Seniorengenossenschaften“

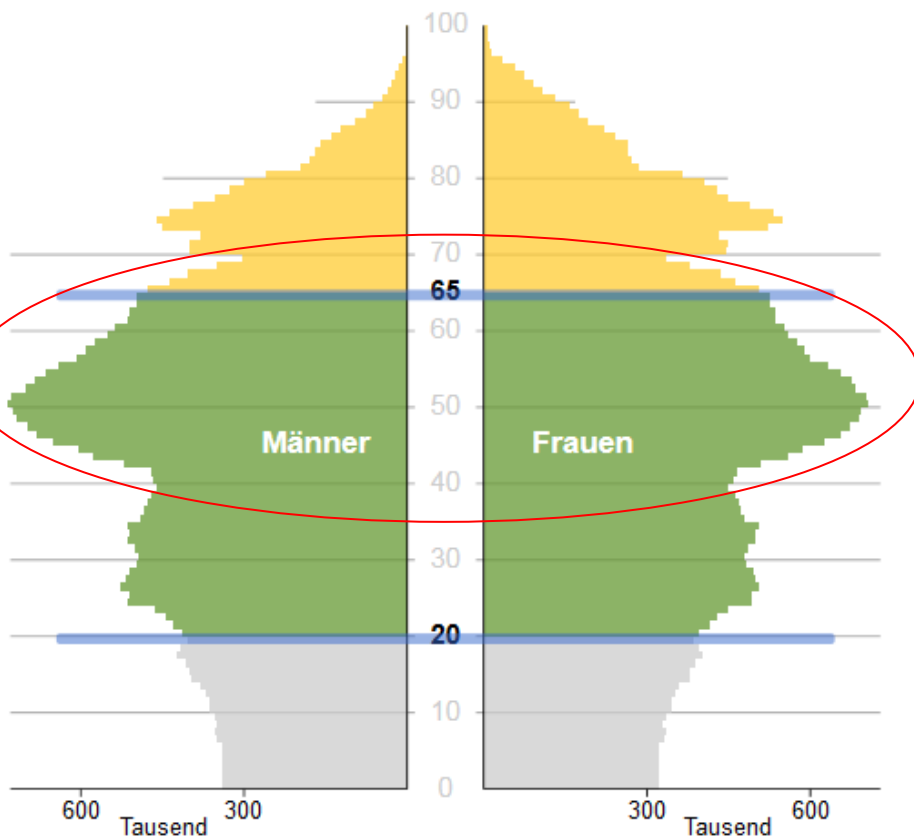
wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TH Nürnberg

Wissenschaftstag – Metropolregion Nürnberg, Freitag, 25. Juli 2014

Ausgangslage demographischer Wandel

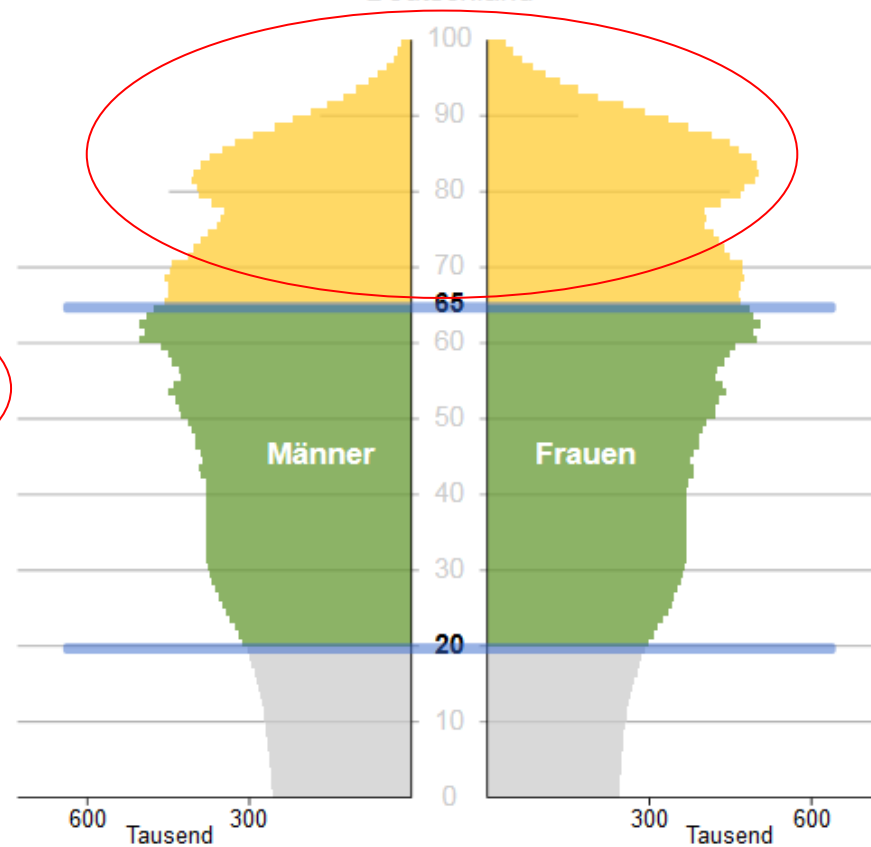
Altersaufbau: 2014

Deutschland



Altersaufbau: 2050

Deutschland



Gesellschaftlicher Wandel in Bayern

- Wandel der Familien und Lebensformen
- Steigende berufliche (und private) **Mobilität**
- Starke **Zeitkonkurrenz**
- **Ökonomische** Defizite
- Veränderte Versorgungssituation
- Fit im Alter, Wunsch nach eigenständigem Leben
- Große Bereitschaft zu bürgerschaftlichem Engagement unter veränderten Konditionen



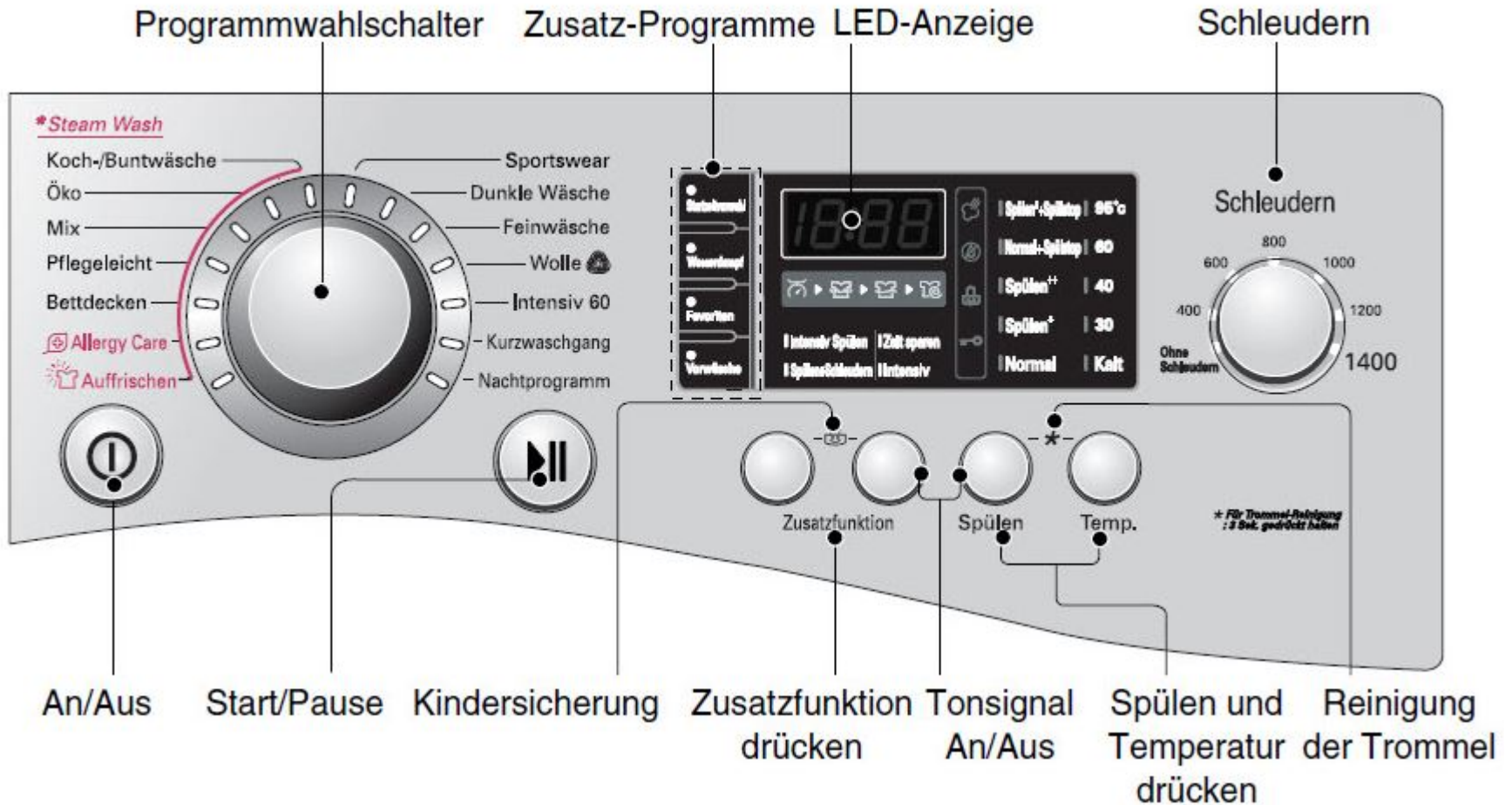
Jagdgenossenschaft Fridolfing



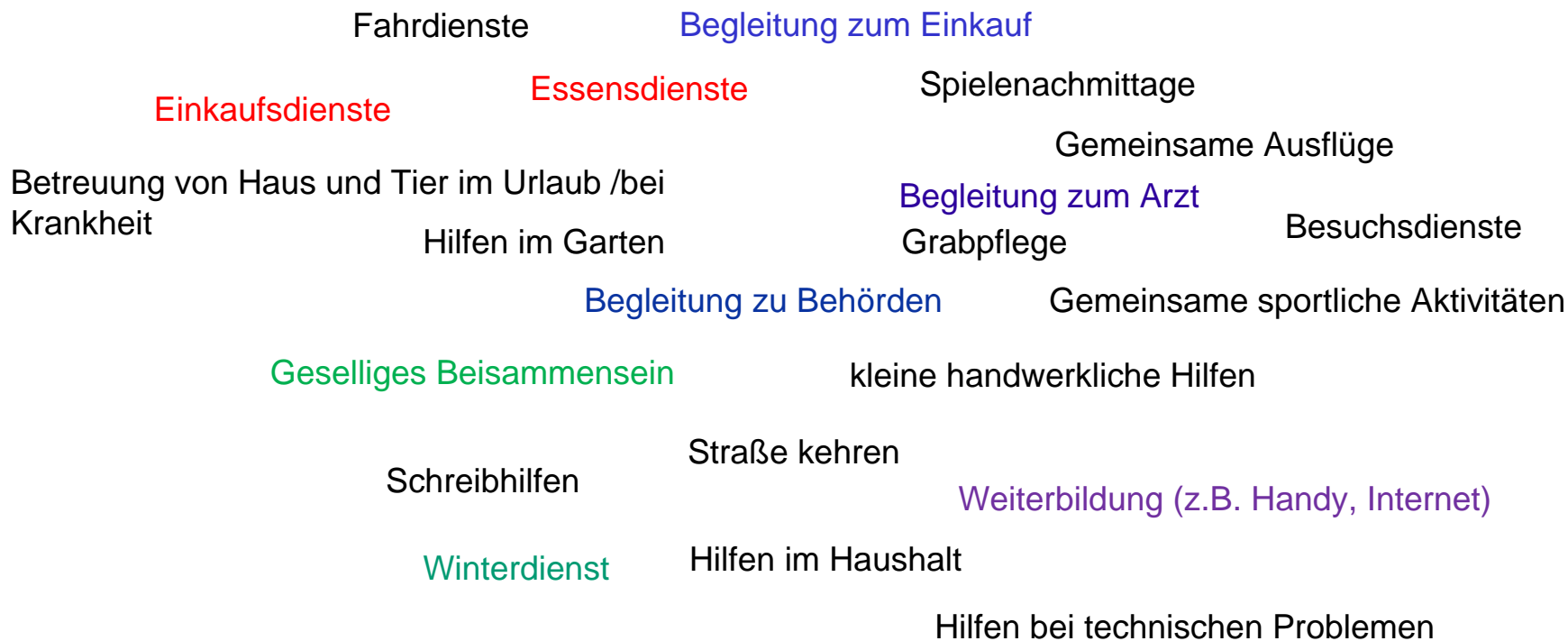
„Senioren-genossenschaften“

- mitgliedschaftlicher Zusammenschluss von Menschen, die sich gegenseitig in einem **verbindlich organisierten Rahmen** unterstützen möchten
- Rechtsform: **e.V.** und **e.G.**
- Handlungsleitende Prinzipien sind **Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung**.
- Unterstützung bei Hilfebedarf, sozialer Austausch und gesellschaftliches Miteinander (generationenübergreifend).
- Zielgruppe: Senioren

■ Bedienungsfeld



Leistungskatalog (Auswahl)



Abrechnungssysteme (Konvertierung)

Für die Dauer der Tätigkeit erhält der Leistungserbringer eine Gutschrift bei der Senioren-genossenschaft, die er/sie später selbst einlösen kann.

- Ausschließliche Abrechnung über **Geldleistungen**
- Abrechnung über **Zeitkonten** in Verbindung mit **Geldleistungen**
- Ausschließliche Abrechnung über **Zeitkonten**
- Abrechnung über **Punktekonten**

Und es funktioniert...

- 1990 – Förderung von 10 Modellprojekten in Baden-Württemberg
- 2004 – existierten ca. 20 Senioren-genossenschaften
- 2014 – ca. 200
- Gelungene Beispiele: **Senioren-genossenschaft Riedlingen, Seniorengemeinschaft Kronach, Seniorenhilfe Dietzenbach,...**
- **2 Förderprogramme** der Bayerischen Staatsregierung
- Weitere Informationen und Anmeldung zum Newsletter: www.nachbar-plus.de

